



Ostermundigen, Unterdorfstrasse 35+37 - MFH-Aufstockung

Ausführung 2019 - 2023
Auftraggeber UBS, GVB, BKW
Architekt W2H Architekten AG, Bern

Die Wohnüberbauung Lindendorf wurde in den Jahren 1980 bis 1981 erstellt und besteht aus 12 Doppelblöcken mit einer zusammenhängenden Einstellhalle. Die Blöcke haben verschiedene Eigentümer. Nach der Annahme der Überbauungsordnung Lindendorf II in der Abstimmung vom 17. November 2019 können die bestehenden Gebäude aufgestockt werden. Für die Aufstockung werden jeweils die nach innen versetzten Attikageschosse abgebrochen. Danach erfolgt die Aufstockung auf 2 bis 3 Geschosse in Holzbau.

WAM hat die Tragwerke des Bestandes für die Lastaufnahme der Aufstockung untersucht und eine Erdbebenanalyse gemacht. Daraus ergaben sich die statischen Massnahmen am Bestand. Teilweise brauchte es neue Betonscheiben, Stahl-Beton-Verbundstützen und Verstärkungen mit CFK-Lamellen. Die Liftkerne der Aufstockungen wurden in Ortbeton ausgeführt.

